

DWS Investment GmbH

DWS Global Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2018/2019



DWS Global Hybrid Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	3
Jahresbericht DWS Global Hybrid Bond Fund	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	31

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.lu und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

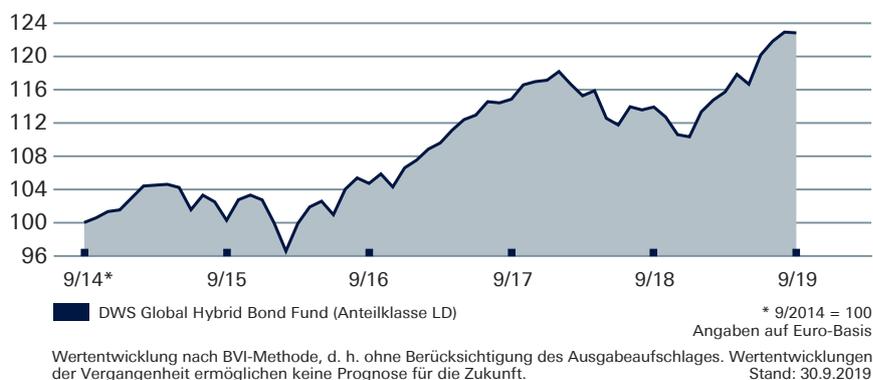
DWS Global Hybrid Bond Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich das Tempo sich während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Der Euro notierte unter Schwankungen gegenüber vielen Währungen schwächer. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 einen Wertzuwachs von 7,8% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Global Hybrid Bond Fund
Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	7,8%	17,3%	22,8%
Klasse FC	DE000DWS1U41	8,1%	18,1%	24,3%
Klasse FD	DE000DWS1U58	8,1%	18,1%	24,3%
Klasse TFC	DE000DWS2SD9	8,1%	5,3% ¹⁾	–
Klasse TFD	DE000DWS2SE7	8,1%	5,2% ¹⁾	–

¹⁾ aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank Fed, die zuvor seit Mitte Dezember 2015 die Leitzinsen stetig erhöhte, änderte Ende Juli 2019 ihren Kurs und senkte – nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhebungsphase – den Leitzins in zwei Schritten um einen halben

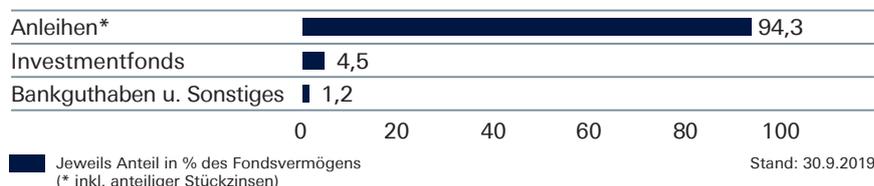
Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,75%-2,00% p. a. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds nach wie vor in nachrangigen Schuldverschreibungen aus dem Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie aus dem Industriesektor an. Darunter be-

fanden sich Emissionen mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Hochzinstitel (High Yield Bonds). Mit dieser Ausrichtung profitierte der Fonds von einem spürbaren Renditerückgang auf einem bereits extrem niedrigen Renditeniveau, was mit merklichen Kurssteigerungen einherging.

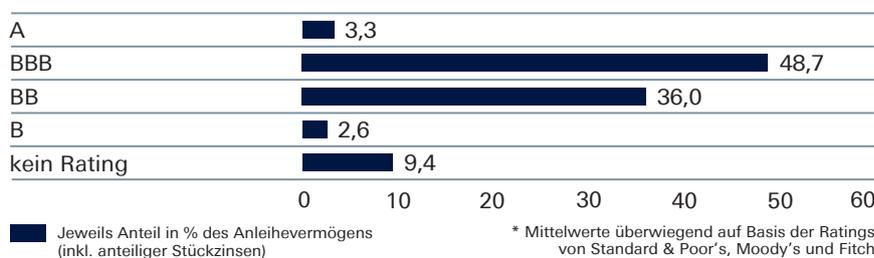
Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten wurde durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa, Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“) sowie den Streit zwischen Italien und der Europäischen Union (EU) hinsichtlich des italienischen Haushalts phasenweise merklich belastet. Dennoch kam es unter Schwankungen zu – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägten – Renditerückgängen auf bereits sehr niedrigem Renditeniveau, begleitet von gestiegenen Anleihekursen. Insbesondere Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z. B. Deutschland und USA, profitierten – angesichts der Unsicherheiten an den Finanzmärkten – von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form von gestiegenen Kursen bei sinkenden Anleiherenditen. Dabei unterschritten beispielsweise die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen vorübergehend im März 2019, insbesondere aber im Mai bis Ende September 2019 merklich die Nullprozentmarke und rentierten zuletzt mit -0,72% p. a. Anleihen aus den Euro-Pe-

DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille*



AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

BB bis B Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt. Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

Stand: 30.9.2019

riperieländern, wie z. B. Italien, verbuchten deutliche Kursgewinne, begleitet von spürbar ermäßigten Anleiherenditen. Begünstigt wurde diese Entwicklung nicht zuletzt durch die sehr lockere Geldpolitik der EZB. Auch an den Corporate Bondmärkten setzte ab Anfang des Jahres 2019 eine merkliche Kurserholung ein, wobei die vorausgegangenen Kursverluste – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – vor allem innerhalb des Investment-Grade-Segments mehr als ausgeglichen werden konnten. Die Bondmärkte der Schwellenländer wiesen ebenfalls eine positive Entwicklung auf. Begünstigt wurde dies durch den nachlassenden Zinsdruck

aus den USA aufgrund nachgebender US-Bondrenditen und den Leitzinssenkungen der US-Notenbank Ende Juli und am 18. September 2019.

Die Fondsanlagen rentierten Ende September 2019 im Durchschnitt mit 2,6% p. a.* gegenüber 3,5% p. a.* vor einem Jahr. Darin kommen auch der Renditerückgang und die damit einhergegangenen Kurssteigerungen bei Corporate Bonds und Financials zum Ausdruck. Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen belief sich stichtagsbezogen auf 3,6 Jahre.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste bei ausländischen Anleihen und Devisentermingeschäften.

Überblick über die Anteilklassen		
ISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
	TFC	DE000DWS2SD9
	TFD	DE000DWS2SE7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
	TFC	DWS2SD
	TFD	DWS2SE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993 (ab 26.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	15.1.2014
	FD	24.6.2014
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	FD	EUR 2.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Global Hybrid Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	FD	EUR 40,78
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	103 053 431,25	38,93
Unternehmen	83 686 099,06	31,62
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	58 946 073,43	22,27
Summe Anleihen:	245 685 603,74	92,82
2. Investmentanteile	11 919 006,23	4,50
3. Derivate	-220 136,20	-0,08
4. Bankguthaben	3 562 563,73	1,35
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4 001 381,87	1,51
6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	34 243,33	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-179 064,79	-0,07
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-107 891,89	-0,04
III. Fondsvermögen	264 695 706,02	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						242 795 860,74	91,73
Verzinsliche Wertpapiere							
7,6250 % Aareal Bank 14/und. (DE000A1TNDK2)	EUR	3 000		1 200	% 103,0145	3 090 435,00	1,17
5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. (XS1278718686)	EUR	1 000		2 300	% 103,5815	1 035 815,00	0,39
4,3750 % ACCOR 19/und. (FR0013399177)	EUR	900	900		% 108,5260	976 734,00	0,37
4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587) ³⁾	EUR	1 000		896	% 108,0360	1 080 360,00	0,41
4,0000 % AEGON 14/25.04.44 MTN (XS1061711575)	EUR	2 733		267	% 110,1150	3 009 442,95	1,14
7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. (XS1328798779) ³⁾	EUR	2 733	1 000	1 267	% 106,4200	2 908 458,60	1,10
2,7500 % Arkema 19/und. (FR0013425170)	EUR	400	400		% 104,1555	416 622,00	0,16
2,1250 % Aroundtown 18/und. (XS1752984440)	EUR	1 500		1 500	% 98,6160	1 479 240,00	0,56
3,3750 % ASR Nederland 19/02.05.49 (XS1989708836)	EUR	1 996	1 996		% 108,7485	2 170 620,06	0,82
3,3750 % AXA 16/06.07.47 MTN (XS1346228577)	EUR	2 733		267	% 114,3195	3 124 351,94	1,18
6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 15/und. (XS1190663952)	EUR	2 000	2 000		% 102,0385	2 040 770,00	0,77
5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/Und. CoCo (XS1619422865) ³⁾	EUR	2 000	2 000		% 105,0085	2 100 170,00	0,79
5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/und. CoCo (ES0813211002)	EUR	800		2 800	% 106,0145	848 116,00	0,32
2,5750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/22.02.29 MTN (XS1954087695)	EUR	700	700		% 106,1185	742 829,50	0,28
3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT3OM0098)	EUR	1 700	1 700		% 99,5395	1 692 171,50	0,64
6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. (XS1611858090)	EUR	1 800	2 800	3 000	% 100,1005	1 801 809,00	0,68
6,1250 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1720572848) ³⁾	EUR	1 000	2 600	1 600	% 98,8175	988 175,00	0,37
6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1107291541) ³⁾	EUR	1 800		200	% 105,7115	1 902 807,00	0,72
7,3750 % Bank of Ireland 15/und. CoCo. (XS1248345461)	EUR	2 733	3 000	267	% 104,0775	2 844 438,08	1,07
3,3750 % Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046)	EUR	2 400		200	% 105,1735	2 524 164,00	0,95
6,3750 % Bankia 18/und. CoCo (XS1880365975) ³⁾	EUR	2 000	2 000	3 000	% 105,9915	2 119 830,00	0,80
8,6250 % Bankinter 16/und. CoCo (XS1404935204)	EUR	1 800		200	% 111,6500	2 009 700,00	0,76
3,0000 % Bayer 14/01.07.75 (DE000A11QR65)	EUR	2 000	5 681	3 681	% 101,4210	2 028 420,00	0,77
5,6250 % BHP Billiton Finance 15/22.10.79 MTN (XS1309436910)	EUR	2 000	2 000	4 000	% 122,3525	2 447 050,00	0,92
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos 18/28.06.28 MTN (PTCGDKOM0037) ³⁾	EUR	1 400		1 600	% 112,3450	1 572 830,00	0,59
6,7500 % Caixabank 17/und. CoCo. (ES0840609004) ³⁾	EUR	2 000	2 000	3 400	% 110,0340	2 200 680,00	0,83
1,3750 % Caixabank 19/19.06.26 MTN (XS2013574038)	EUR	2 200	2 200		% 103,4255	2 275 361,00	0,86
4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47 (FR0013066388)	EUR	2 200		200	% 119,0545	2 619 199,00	0,99
4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5)	EUR	1 822		1 178	% 112,5380	2 050 442,36	0,77
4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo (XS1877860533) ³⁾	EUR	2 000	2 000		% 108,7860	2 175 720,00	0,82
5,5000 % Coöperatieve Rabobank 15/und. (XS1171914515)	EUR	2 488	2 488		% 103,1920	2 567 416,96	0,97
3,2500 % Coöperatieve Rabobank 19/Und. CoCo (XS2050933972)	EUR	2 600	2 600		% 98,5645	2 562 677,00	0,97
4,5000 % Crédit Agricole Assurances 14/und. (FR0012222297)	EUR	1 900	1 900		% 112,1100	2 130 090,00	0,80
1,7500 % Danone 17/und. MTN (FR0013292828)	EUR	2 000		1 400	% 102,3490	2 046 980,00	0,77
4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8)	EUR	900		2 900	% 109,2005	982 804,50	0,37
4,4960 % EDP - Energias de Portugal 19/30.04.79 FLR (PTEDPKOM0034)	EUR	2 300	2 300		% 111,1300	2 555 990,00	0,97
5,0000 % Electricité de France 14/und. MTN (FR0011697028)	EUR	1 500	1 500		% 113,1070	1 696 605,00	0,64
4,0000 % Electricité de France 18/und. (FR0013367612)	EUR	3 500	1 000	200	% 107,9605	3 778 617,50	1,43
2,7500 % Elia System Operator 18/und. (BE0002597756)	EUR	2 000	2 200	4 000	% 106,3375	2 126 750,00	0,80
1,6250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.08.79 (XS2035564629)	EUR	800	800		% 99,1920	793 536,00	0,30
1,1250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.11.79 (XS2035564975)	EUR	1 500	1 500		% 99,3380	1 490 070,00	0,56
3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559)	EUR	2 158		212	% 107,9105	2 328 708,59	0,88

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283)	EUR	2 300		200	%	112,6165	2 590 179,50	0,98
1,3750 % Engie 18/und. (FR0013310505)	EUR	1 400		100	%	101,3315	1 418 641,00	0,54
5,1250 % Erste Group Bank 19/Und. CoCo (XS1961057780)	EUR	1 800	1 800		%	107,7485	1 939 473,00	0,73
6,3750 % Groupama Assurances Mutuelles 14/und. (FR0011896513)	EUR	2 700	3 000	300	%	116,8455	3 154 828,50	1,19
3,0000 % Holcim Finance (Luxembourg) 19/und. (XS1713466495)	EUR	1 040	1 040		%	105,2625	1 094 730,00	0,41
1,8750 % Iberdrola International 17/und. (XS1721244371)	EUR	2 300	500	3 200	%	102,7790	2 363 917,00	0,89
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968)	EUR	2 400	3 780	1 380	%	117,8245	2 827 788,00	1,07
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019)	EUR	2 095		205	%	109,9815	2 304 112,43	0,87
2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705)	EUR	1 500	1 500		%	107,4185	1 611 277,50	0,61
2,0000 % Nationwide Building Society 17/25.07.29 MTN (XS1651453729)	EUR	900		1 100	%	101,7405	915 664,50	0,35
4,1250 % Naturgy Finance 14/und. (XS1139494493)	EUR	1 100		2 900	%	109,1380	1 200 518,00	0,45
3,3750 % Naturgy Finance 15/Und. (XS1224710399)	EUR	1 800		1 200	%	107,2665	1 930 797,00	0,73
4,6250 % NN Group 14/08.04.44 (XS1054522922)	EUR	2 726	726	1 000	%	112,7840	3 074 491,84	1,16
6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337) ³⁾	EUR	3 644		1 356	%	127,1295	4 632 598,98	1,75
5,2500 % Orange 14/und. MTN (XS1028599287)	EUR	3 000	4 000	1 000	%	117,4630	3 523 890,00	1,33
2,3750 % Orange 19/Und. MTN (FR0013413887)	EUR	900	900		%	104,9320	944 388,00	0,36
1,7500 % Orange 19/und. MTN (FR0013447877)	EUR	1 200	1 200		%	99,6980	1 196 376,00	0,45
0,0000 % ProPart Funding/IKB Genuss. 05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758)	EUR	27 300			%	0,0001	27,30	0,00
6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804)	EUR	2 200		1 400	%	120,2405	2 645 291,00	1,00
6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116)	EUR	2 200	3 000	800	%	107,1450	2 357 190,00	0,89
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733) ³⁾	EUR	2 733		267	%	115,3315	3 152 009,90	1,19
4,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden AB 19/und. Reg S (XS1974894138)	EUR	2 400	2 400		%	107,9805	2 591 532,00	0,98
3,3750 % Sampo 19/23.05.49 (XS1995716211)	EUR	810	810		%	112,9865	915 190,65	0,35
5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659) ³⁾	EUR	2 600	2 600	5 000	%	113,0355	2 938 923,00	1,11
4,6250 % SES 16/und. (XS1405777746)	EUR	1 840		180	%	106,4445	1 958 578,80	0,74
5,4250 % Solvay Finance 13/und. (XS0992293901)	EUR	2 600	2 600		%	115,1310	2 993 406,00	1,13
2,8750 % Suez 17/und. (FR0013252061)	EUR	2 700		300	%	107,0065	2 889 175,50	1,09
2,2500 % Talanx 17/05.12.47 (XS1729882024) ³⁾	EUR	1 800		1 500	%	105,4240	1 897 632,00	0,72
3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406575)	EUR	2 000	1 000	1 200	%	103,4745	2 069 490,00	0,78
3,8750 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658)	EUR	1 800	1 500	1 700	%	107,5740	1 936 332,00	0,73
2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481)	EUR	1 822		178	%	107,1040	1 951 434,88	0,74
3,3690 % Total 16/Und. MTN (XS1501166869)	EUR	2 459		241	%	115,1500	2 831 538,50	1,07
1,7500 % Total 19/Und. MTN (XS1974787480)	EUR	2 600	2 600		%	104,3015	2 711 839,00	1,02
5,7500 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. (CH0271428309)	EUR	1 300		200	%	109,7515	1 426 769,50	0,54
2,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield 18/und. (FR0013330529)	EUR	1 500		200	%	102,6720	1 540 080,00	0,58
2,0000 % UniCredit 19/23.09.29 MTN (XS2055089457)	EUR	1 230	1 230		%	99,6695	1 225 934,85	0,46
4,2500 % Unione di Banche Italiane 16/05.05.26 MTN (XS1404902535)	EUR	1 185	1 185		%	103,9620	1 231 949,70	0,47
6,8750 % UNIQA Insurance Group 13/31.07.43 (XS0808635436)	EUR	2 700		300	%	120,2275	3 246 142,50	1,23
6,0000 % UNIQA Insurance Group 15/27.07.46 (XS1117293107) ³⁾	EUR	900	900		%	124,9955	1 124 959,50	0,43
3,1000 % Vodafone Group 18/03.01.79 (XS1888179477)	EUR	2 500	2 500		%	106,0695	2 651 737,50	1,00
5,1250 % Volkswagen Int. Finance 13/und. (XS0968913342)	EUR	4 200	4 200		%	112,7395	4 735 059,00	1,79
4,6250 % Volkswagen Int. Finance 18/und. (XS1799939027)	EUR	3 500	2 100	400	%	111,0730	3 887 555,00	1,47
4,8500 % Volvo Treasury 14/10.03.78 (XS1150695192)	EUR	2 733		267	%	113,1595	3 092 649,14	1,17
4,7500 % Arountown 19/und. MTN (XS2017788592)	GBP	1 340	1 340		%	101,9015	1 539 609,99	0,58
5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585)	GBP	2 733		267	%	106,3555	3 277 365,90	1,24
5,7500 % Orange 14/und. MTN (XS1115502988)	GBP	1 822		178	%	111,1430	2 283 262,44	0,86
6,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/Und. CoCo (US05946KAG67)	USD	1 200	1 200		%	101,7080	1 116 239,25	0,42
6,6250 % BNP Paribas 19/und. CoCo (USF1R15XK938) ³⁾	USD	1 710	1 710		%	105,4465	1 649 108,42	0,62
7,0000 % Commerzbank 19/und. CoCo (XS2024502960)	USD	1 000	1 000		%	103,1850	943 707,70	0,36
6,8750 % Crédit Agricole 19/und. 144a CoCo (US225313AL91)	USD	2 500	2 500		%	107,8085	2 464 983,08	0,93
7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S (XS0989394589)	USD	2 000		1 000	%	110,7760	2 026 266,69	0,77

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S (XS1076957700) ³⁾	USD	1 800		200	% 106,0365	1 745 616,43	0,66	
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676) ³⁾	USD	3 253	1 453	1 200	% 104,9235	3 121 603,68	1,18	
5,6250 % Electricité de France 14/und. Reg S (USF2893TAM83)	USD	3 000	3 000		% 103,8060	2 848 161,70	1,08	
5,7500 % ING Groep 19/Und. CoCo (US456837AR44)	USD	2 196	4 000	1 804	% 100,4855	2 018 164,97	0,76	
6,7500 % ING Groep 19/Und. CoCo (XS1956051145) ..	USD	1 400	1 400		% 105,1650	1 346 542,89	0,51	
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65) ³⁾	USD	1 180	1 180		% 107,5855	1 161 065,39	0,44	
5,5000 % Swedbank 15/und. (XS1190655776)	USD	2 200	2 200		% 100,7435	2 027 032,19	0,77	
5,6250 % Swedbank 19/und S.NC5 CoCo (XS2046625765)	USD	1 200	1 200		% 101,1170	1 109 753,06	0,42	
5,1250 % UBS 14/15.05.24 (CH0244100266)	USD	4 555		445	% 107,8800	4 494 177,79	1,70	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN (PTBCPWOM0034) ³⁾	EUR	1 800		1 200	% 103,9600	1 871 280,00	0,71	
8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN (XS1425367494)	EUR	1 800		200	% 114,6215	2 063 187,00	0,78	
7,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. (CH0271428333)	USD	3 644		1 356	% 109,9700	3 664 996,16	1,38	
Sonstige Forderungswertpapiere								
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss S.I (DE000A0HGNA3)	EUR	8 850			% 111,0000	9 823 500,00	3,71	
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss. (DE000A0D4TQ9)	EUR	9 000			% 108,0000	9 720 000,00	3,67	
7,4600 % Portigon 00/31.12.19 Genuss. (DE0008364902)	EUR	1 414			% 29,5000	417 130,00	0,16	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						2 889 743,00	1,09	
Verzinsliche Wertpapiere								
7,3750 % Société Générale 18/und. Reg S CoCo (USF84914CU62)	USD	3 000	5 000	2 000	% 105,3215	2 889 743,00	1,09	
Investmentanteile						11 919 006,23	4,50	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						11 919 006,23	4,50	
Deutsche Institutional Money plus IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	1	786	931	EUR 13 916,2300	13 916,23	0,01	
DWS Invest Corporate Hybrid Bonds FC LU1245923302 (0,600%)	Stück	60 000		29 720	EUR 122,7400	7 364 400,00	2,78	
DWS Invest Financial Hybrid Bonds FC (LU1318737514) (0,600%)	Stück	38 500			EUR 117,9400	4 540 690,00	1,72	
Summe Wertpapiervermögen						257 604 609,97	97,32	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate						-220 136,20	-0,08	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
GBP/EUR 6,53 Mio.						16 624,46	0,01	
USD/EUR 38,73 Mio.						-236 760,66	-0,09	

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						3 562 563,73	1,35
Bankguthaben						3 562 563,73	1,35
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	3 192 387,41			% 100	3 192 387,41	1,21
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	102 663,49			% 100	102 663,49	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	0,31			% 100	0,21	0,00
US Dollar	USD	292 498,30			% 100	267 512,62	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände						4 001 381,87	1,51
Zinsansprüche	EUR	3 982 914,75			% 100	3 982 914,75	1,50
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	0,01			% 100	0,01	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	18 467,11			% 100	18 467,11	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	34 243,33			% 100	34 243,33	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-179 064,79	-0,07
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-172 973,66			% 100	-172 973,66	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-6 091,13			% 100	-6 091,13	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-107 891,89			% 100	-107 891,89	-0,04
Fondsvermögen						264 695 706,02	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	41,19
Klasse FC	EUR	48,43
Klasse FD	EUR	42,24
Klasse TFC	EUR	105,28
Klasse TFD	EUR	102,09
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	5 683 646,666
Klasse FC	Stück	553 436,985
Klasse FD	Stück	71 030,000
Klasse TFC	Stück	6 585,000
Klasse TFD	Stück	951,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere							
4,7500 % ABN AMRO Bank 17/und. CoCo. (XS1693822634)	EUR		2 600	4,3750 % UniCredit 16/03.01.27 MTN (XS1426039696)	EUR	2 000	2 000
3,2500 % Ageas 19/02.07.49 (BE0002644251)	EUR	700	700	3,7500 % Volkswagen Int. Finance 14/und. (XS1048428012)	EUR	2 000	4 688
4,1250 % Allied Irish Banks 15/26.11.25 MTN (XS1325125158)	EUR		1 500	7,1250 % Barclays 19/und.CoCo (XS1998799792)	GBP	1 260	1 260
2,7500 % Argentum Netherlands 19/19.02.49 LPN (XS1942708527)	EUR	690	690	4,8000 % ABN AMRO Bank 16/18.04.26 MTN Reg S (XS1392917784)	USD		1 600
4,6250 % ASR Nederland 17/und. CoCo. (XS1700709683)	EUR		1 810	8,1250 % Crédit Agricole 16/und. Reg S CoCo (USF2R125CD54)	USD		2 600
3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/10.02.27 MTN (XS1562614831)	EUR	800	3 000	6,5000 % Credit Suisse 13/08.08.23 Reg S (XS0957135212)	USD		4 000
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/und. CoCo (ES0813211010)	EUR	1 400	1 400	7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S (USN4297BBC74)	USD		4 200
9,2500 % Banco Comercial Português 19/und. CoCo (PTBCPFOM0043)	EUR	3 400	3 400	6,1250 % Nordea Bank 14/und. MTN Reg S (US6557DAL55)	USD		2 600
6,7500 % Banco Santander 17/und. (XS1602466424)	EUR		3 000	5,3750 % Phoenix Group Holdings 17/06.07.27 MTN (XS1639849204)	USD		3 000
3,7500 % Bankia 19/15.02.29 MTN (XS1951220596)	EUR	2 500	2 500	7,5000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und (US780099CJ48)	USD		4 400
2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131)	EUR		2 000	8,0000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und. CoCo (US780099CK11)	USD		3 000
1,8750 % Banque Federative Crédit Mut. 19/18.06.29 MTN (FR0013425162)	EUR	1 400	1 400	5,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 18/Und. CoCo (CH0400441280)	USD		2 000
8,0000 % Barclays 13/Und. (XS1002801758)	EUR		3 000	6,2500 % Vodafone Group 18/03.10.78 (XS1888180640)	USD		4 270
2,0000 % Barclays 17/07.02.28 MTN (XS1678970291)	EUR		3 065	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,1250 % Belfius Bank 16/11.05.26 (BE0002251206)	EUR		2 500	2,5000 % Bankinter 17/06.04.27 (XS1592168451)	EUR		3 000
3,6250 % Belfius Bank 18/und. CoCo (BE0002582600)	EUR		2 600	7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. (XS1346815787)	EUR		3 400
2,7500 % BPCE 15/30.11.27 MTN (FR0013063385)	EUR		1 800	1,6250 % KBC Groep 17/18.09.29 MTN (BE0002290592)	EUR		2 500
2,7500 % Caixabank 17/14.07.28 MTN (XS1645495349)	EUR		2 500	6,7500 % Société Generale 14/07.10.49 MTN (XS0867620725)	EUR	2 000	2 000
2,2500 % Caixabank 18/17.04.30 MTN (XS1808351214)	EUR		1 200	3,0000 % Suez 14/und. (FR0011993500)	EUR	3 000	3 000
6,5000 % Crédit Agricole 14/und. (XS1055037177)	EUR		2 200	9,2500 % UniCredit 16/und. MTN (XS1539597499)	EUR	2 000	2 000
2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410)	EUR		3 200	7,0000 % RWE 12/und. Reg S (XS0652913988)	GBP		2 400
2,0000 % Crédit Agricole 19/25.03.29 MTN (XS1968706108)	EUR	900	900	An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
2,8750 % Deut. Pfandbr.bk. 17/28.06.27 R.35281 MTN (XS1637926137)	EUR	2 000	5 000	Verzinsliche Wertpapiere			
0,8750 % Deut. Pfandbr.bk. 17/29.01.21 R.35270 MTN (DE000A2DASD4)	EUR	900	900	7,7500 % Barclays 18/und. CoCo (US06738EBA29)	USD		2 000
3,0000 % Fastighets AB Balder 17/07.03.78 (XS1677911825)	EUR		3 000	4,1250 % Citigroup 16/25.07.28 (US172967KU42)	USD		2 400
3,3750 % Hannover Rück 14/Und. (XS1109836038)	EUR		2 000	5,6250 % HSBC Holdings 14/und. (US404280AR04)	USD		3 000
4,2500 % KBC Groep 18/und. CoCo (BE0002592708)	EUR		5 200	7,6250 % UBS (Stamford Branch) 12/17.08.22 (US90261AAB89)	USD		2 400
5,0500 % La Mondiale 14/Und. (XS1155697243)	EUR	3 000	3 000	Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
3,1250 % La Poste 18/und. (FR0013331949)	EUR		2 300				
3,2500 % Münchener Rückversicherung 18/und. (XS1843448314)	EUR	2 900	2 900				
5,2500 % OMV 15/und. (XS1294342792)	EUR		2 000				
6,2500 % Orsted 13/26.06.3013 (XS0943370543)	EUR		3 500				
2,2500 % Orsted 17/26.11.29 (XS1720192696)	EUR		3 800				
4,5000 % Raiffeisen Bank International 14/21.02.25 MTN (XS1034950672)	EUR	2 000	2 000				
4,5000 % Raiffeisen Bank International 18/und (XS1756703275)	EUR		3 000				
2,3750 % SSE 15/und. (XS1196713298)	EUR		1 500				
2,5340 % Swiss Re Finance Luxembourg 19/und. (XS1963116964)	EUR	1 400	1 400				
3,0000 % Telia Company 17/04.04.78 (XS1590787799)	EUR		4 000				
				Terminkontrakte			
				Zinsterminkontrakte			
				Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND JUN 19)			
				EUR 32 932			
				Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: LONG GILT MAR 19)			
				EUR 6 945			

DWS Global Hybrid Bond Fund

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000	
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	16 659
USD/EUR	EUR	130 515
Verkauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	74 993
USD/EUR	EUR	284 881
Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)		
Credit Default Swaps		
Protection Buyer	EUR	30 000
(Basiswerte: iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (BNP SA FR) 20.06.24)		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
unbefristet	EUR	314 397
Gattung: 5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. (XS1278718686), 4,7500 % ABN AMRO Bank 17/und. CoCo. (XS1693822634), 4,3750 % ACCOR 19/und. (FR0013399177), 4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587), 4,0000 % AEGON 14/25.04.44 MTN (XS1061711575), 7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. (XS1328798779), 2,1250 % Aroundtown 18/und. (XS1752984440), 4,6250 % ASR Nederland 17/und. CoCo. (XS1700709683), 3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/10.02.27 MTN (XS1562614831), 5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/und. CoCo (ES0813211002), 6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/und. CoCo (ES0813211010), 4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN (PTBCPWOM0034), 9,2500 % Banco Comercial Português 19/und. CoCo (PTBCPFOM0043), 6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. (XS1611858090), 6,1250 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1720572848), 6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1107291541), 6,7500 % Banco Santander 17/und. (XS1602466424), 7,3750 % Bank of Ireland 15/und. CoCo. (XS1248345461), 3,3750 % Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046), 6,3750 % Bankia 18/und. CoCo (XS1880365975), 3,7500 % Bankia 19/15.02.29 MTN (XS1951220596), 8,6250 % Bankinter 16/und. CoCo (XS1404935204), 2,5000 % Bankinter 17/06.04.27 (XS1592168451), 2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131), 8,0000 % Barclays 13/Und. (XS1002801758), 2,0000 % Barclays 17/07.02.28 MTN (XS1678970291), 3,1250 % Belfius Bank 16/11.05.26 (BE0002251206), 5,6250 % BHP Billiton Finance 15/22.10.79 MTN (XS1309436910), 2,7500 % BPCE 15/30.11.27 MTN (FR0013063385), 5,7500 % Caixa Geral de Depósitos 18/28.06.28 MTN (PTCGDKOM0037), 2,7500 % Caixabank 17/14.07.28 MTN (XS1645495349), 6,7500 % Caixabank 17/und. CoCo. (ES0840609004), 4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47 (FR0013066388), 4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5), 3,2500 % Coöperatieve Rabobank 19/Und. CoCo (XS2050933972), 6,5000 % Crédit Agricole 14/und. (XS1055037177), 2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410), 4,4960 % EDP - Energias de Portugal 19/30.04.79 FLR (PTEDPKOM0034), 4,0000 % Electricité de France 18/und. (FR0013367612), 2,7500 % Elia System Operator 18/und. (BE0002597756), 3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559), 3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283), 5,1250 % Erste Group Bank 19/Und. CoCo (XS1961057780), 3,0000 % Fastighets AB Balder 17/07.03.78 (XS1677911825), 6,3750 % Groupama Assurances Mutuelles 14/und. (FR0011896513), 3,0000 % Holcim Finance (Luxembourg) 19/und. (XS1713466495), 7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. (XS1346815787),		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
1,6250 % KBC Groep 17/18.09.29 MTN (BE0002290592), 4,2500 % KBC Groep 18/und. CoCo (BE0002592708), 4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019), 4,1250 % Naturgy Finance 14/und. (XS1139494493), 3,3750 % Naturgy Finance 15/Und. (XS1224710399), 6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337), 6,2500 % Orsted 13/26.06.3013 (XS0943370543), 2,2500 % Orsted 17/26.11.29 (XS1720192696), 6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804), 6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116), 4,5000 % Raiffeisen Bank International 18/und (XS1756703275), 4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733), 4,6250 % SES 16/und. (XS1405777746), 5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659), 5,4250 % Solvay Finance 13/und. (XS0992293901), 2,3750 % SSE 15/und. (XS1196713298), 2,2500 % Talanx 17/05.12.47 (XS1729882024), 3,8750 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658), 3,3690 % Total 16/Und. MTN (XS1501166869), 5,7500 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. (CH0271428309), 4,3750 % UniCredit 16/03.01.27 MTN (XS1426039696), 9,2500 % UniCredit 16/und. MTN (XS1539597499), 2,0000 % UniCredit 19/23.09.29 MTN (XS2055089457), 4,2500 % Unione di Banche Italiane 16/05.05.26 MTN (XS1404902535), 6,8750 % UNIQA Insurance Group 13/31.07.43 (XS0808635436), 3,1000 % Vodafone Group 18/03.01.79 (XS1888179477), 5,1250 % Volkswagen Int. Finance 13/und. (XS0968913342), 4,6250 % Volkswagen Int. Finance 18/und. (XS1799939027), 4,8500 % Volvo Treasury 14/10.03.78 (XS1150695192), 5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585), 7,7500 % Barclays 18/und. CoCo (US06738EBA29), 6,6250 % BNP Paribas 19/und. CoCo (USF1R15XK938), 8,1250 % Crédit Agricole 16/und. Reg S CoCo (USF2R125CD54), 7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S (XS0989394589), 6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S (XS1076957700), 6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676), 7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S (USN4297BBC74), 6,1250 % Nordea Bank 14/und. MTN Reg S (US65557DAL55), 6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65), 7,3750 % Société Générale 18/und. Reg S CoCo (USF84914CU62), 7,6250 % UBS (Stamford Branch) 12/17.08.22 (US90261AAB89), 5,1250 % UBS 14/15.05.24 (CH0244100266), 7,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/und. (CH0271428333), 5,0000 % UBS Group Funding (Switzerland) 18/Und. CoCo (CH0400441280)	

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1 313 872,24
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	7 009 274,62
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4 021,07
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	136 003,39
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	136 003,39
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-118 937,41
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-26 407,15
7. Sonstige Erträge	EUR	1 124 760,58
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	1 124 760,58

Summe der Erträge EUR **9 442 587,34**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-31 132,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 839 719,88
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 839 719,88
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-52 272,60
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-48 255,80
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4 016,80

Summe der Aufwendungen EUR **-1 923 124,84**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **7 519 462,50**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 430 273,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-6 835 602,98

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-5 405 329,71**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 114 132,79**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10 138 617,01
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 541 079,65

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 679 696,66**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **15 793 829,45**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	296 486 944,45
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-9 730 333,57
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-67 743 437,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	27 040 390,44
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-94 783 828,13
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-706 391,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15 793 829,45
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10 138 617,01
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 541 079,65

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **234 100 611,31**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 13 463 411,14	2,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2 114 132,79	0,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -8 075 130,33	-1,42
III. Gesamtausschüttung	EUR 7 502 413,60	1,32

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	234 100 611,31	41,19
2018	296 486 944,45	39,54
2017	400 555 759,01	41,49
2016	357 299 190,68	39,54

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	149 799,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	797 361,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	458,56
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	15 427,00
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	15 427,00
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13 609,32
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3 016,52
7. Sonstige Erträge	EUR	127 800,65
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	127 800,65

Summe der Erträge EUR **1 074 221,43**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3 554,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-145 830,04
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-145 830,04
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5 927,63
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5 467,99
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-459,64

Summe der Aufwendungen EUR **-155 311,70**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **918 909,73**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 784 088,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-2 565 569,42

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-781 480,56**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **137 429,17**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-620 939,85
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 877 947,94

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 257 008,09**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 394 437,26**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	31 096 965,99
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-5 581 596,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	13 767 153,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-19 348 749,73
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-105 498,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 394 437,26
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-620 939,85
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 877 947,94

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **26 804 308,20**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	137 429,17	0,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **137 429,17** **0,25**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	26 804 308,20	48,43
2018	31 096 965,99	44,80
2017	132 131 359,75	45,73
2016	88 636 780,99	42,14

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	16 828,69
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	89 765,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	51,77
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 741,96
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 741,96
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 523,48
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-337,65
7. Sonstige Erträge	EUR	14 407,14
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	14 407,14

Summe der Erträge EUR **120 933,82**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-398,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16 420,05
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-16 420,05
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-669,59
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-618,12
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-51,47

Summe der Aufwendungen EUR **-17 488,27**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **103 445,55**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 544 348,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 710 029,71

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-165 681,61**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-62 236,06**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 753 518,18
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 050 714,25

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **297 196,07**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **234 960,01**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	8 103 426,92
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-137 134,79
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-5 151 558,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 097 354,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6 248 912,74
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-49 244,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	234 960,01
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 753 518,18
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 050 714,25

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **3 000 448,98**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 162 962,63	2,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -62 236,06	-0,87
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 2 266,93	0,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 102 993,50	1,45

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	3 000 448,98	42,24
2018	8 103 426,92	40,58
2017	17 631 461,76	42,60
2016	10 715 966,14	40,58

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3 923,38
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	20 633,42
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5,98
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	306,55
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	306,55
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-351,99
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-78,34
7. Sonstige Erträge	EUR	3 307,60
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	3 307,60

Summe der Erträge EUR **27 746,60**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-59,82
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3 719,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3 719,68
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-93,92
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-82,03
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11,89

Summe der Aufwendungen EUR **-3 873,42**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **23 873,18**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	72 058,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-88 484,92

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-16 426,02**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7 447,16**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	16 567,56
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 515,17

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **19 082,73**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **26 529,89**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	1 947,54
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	659 288,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	659 288,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	5 483,00
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26 529,89
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	16 567,56
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 515,17

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **693 248,78**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7 447,16	1,13
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **7 447,16** **1,13**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	693 248,78	105,28
2018	1 947,54	97,38
2017	-	-
2016	-	-

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	544,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2 901,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,52
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	56,28
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	56,28
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-49,30
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10,93
7. Sonstige Erträge	EUR	465,57
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	465,57

Summe der Erträge EUR **3 908,90**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-12,91
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-539,28
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-539,28
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21,58
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-19,92
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,66

Summe der Aufwendungen EUR **-573,77**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **3 335,13**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8 847,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 228,76

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-2 381,74**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **953,39**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 693,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 915,65

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7 609,43**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8 562,82**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 002 601,51
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5 075,85
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-910 267,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-910 267,60
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 267,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8 562,82
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 693,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 915,65

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **97 088,75**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 953,39	1,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 2 375,11	2,50
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 3 328,50	3,50

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	97 088,75	102,09
2018	1 002 601,51	97,38
2017	-	-
2016	-	-

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 119 396 134,66

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

J.P. Morgan AG, Frankfurt

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	1,278
größter potenzieller Risikobetrag %	3,174
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	2,153

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,2500 % Achmea 15/und. MTN	EUR 800		864 288,00	
7,3750 % Allied Irish Banks 15/und.	EUR 2 700		2 873 340,00	
5,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/Und. CoCo	EUR 2 000		2 100 170,00	
4,5000 % Banco Comercial Português 17/07.12.27 MTN	EUR 1 200		1 247 520,00	
6,1250 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo	EUR 400		395 270,00	
6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S	EUR 1 500		1 585 672,50	
6,3750 % Bankia 18/und. CoCo	EUR 1 800		1 907 847,00	
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos 18/28.06.28 MTN . .	EUR 1 300		1 460 485,00	
6,7500 % Caixabank 17/und. CoCo	EUR 800		880 272,00	
4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo . .	EUR 1 800		1 958 148,00	
6,2500 % OMV 15/und.	EUR 900		1 144 165,50	
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75	EUR 2 700		3 113 950,50	
5,6250 % SES 16/und.	EUR 500		565 177,50	
2,2500 % Talanx 17/05.12.47.	EUR 1 800		1 897 632,00	
6,0000 % UNIQA Insurance Group 15/27.07.46	EUR 900		1 124 959,50	
6,6250 % BNP Paribas 19/und. CoCo	USD 1 250		1 205 488,61	
6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S	USD 1 000		969 786,90	
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo	USD 1 000		959 607,65	
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S	USD 1 000		983 953,72	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			27 237 734,38	27 237 734,38

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Ltd., London; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 31 797 668,18

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	23 246 216,22
Aktien	EUR	6 851 934,46
Sonstige	EUR	1 699 517,50

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 41,19
Anteilwert Klasse FC: EUR 48,43
Anteilwert Klasse FD: EUR 42,24
Anteilwert Klasse TFC: EUR 105,28
Anteilwert Klasse TFD: EUR 102,09

Umlaufende Anteile Klasse LD: 5 683 646,666
Umlaufende Anteile Klasse FC: 553 436,985
Umlaufende Anteile Klasse FD: 71 030,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 6 585,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 951,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,82% p.a. Klasse FC 0,57% p.a. Klasse FD 0,57% p.a. Klasse TFC 0,58% p.a. Klasse TFD 0,57% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,022% Klasse FC 0,023% Klasse FD 0,024% Klasse TFC 0,016% Klasse TFD 0,024%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,63% p.a.¹⁾ Klasse TFD 0,86% p.a.²⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC

²⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FD mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtszeitpunkt für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3 226,01. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,83 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12 501 737,03 EUR.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	27 237 734,38	-	-
in % des Fondsvermögens	10,29	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11 522 671,27		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3 974 709,11		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Merrill Lynch International Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3 145 152,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Morgan Stanley & Co. International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 708 280,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	UniCredit Bank AG		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 269 125,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 157 312,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
7. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	898 760,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name	BofAML Securities Europe SA		
Bruttovolumen offene Geschäfte	561 725,00		
Sitzstaat	Frankreich		
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Global Hybrid Bond Fund

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	27 237 734,38	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	23 246 216,22	-	-
Aktien	6 851 934,46	-	-
Sonstige	1 699 517,50	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Hybrid Bond Fund

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; AUD; GBP; USD; SEK; CHF; CAD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	31 797 668,18	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	107 186,10	-	-
in % der Bruttoerträge	64,19	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	59 803,05	-	-
in % der Bruttoerträge	35,81	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	27 237 734,38		
Anteil	10,57		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 776 757,39		
2. Name	Hessen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 672 533,35		

DWS Global Hybrid Bond Fund

3. Name	Slovakia, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 712 803,29		
4. Name	Finnvera PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 654 468,84		
5. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	902 780,78		
6. Name	Berlin, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	711 732,00		
7. Name	Bayerische Landesbodenkreditanstalt		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	704 579,46		
8. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	555 224,47		
9. Name	Sprott Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	380 107,92		
10. Name	Abacus Property Group		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	380 107,30		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Global Hybrid Bond Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	19 817 748,44		
2. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	11 979 919,74		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Hybrid Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de